

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	07.03.2022

Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Impfstatus" aus der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vom 24.01.2022

1. Wie stellt die Stadt sicher, auch die genannten Bevölkerungsgruppen bezüglich kurzfristiger Änderungen der Verordnungslage zu erreichen?

Die Stadt Köln informiert auf den Internetseiten sowie über Social Media tagesaktuell zu Regelungen und Änderungen bezüglich der Corona-Schutzverordnung. Darüber hinaus werden wichtige Informationen für Menschen mit Behinderungen zusätzlich auf den Unterseiten des Büros der Behindertenbeauftragten zur Verfügung gestellt.

2. Wie kann die Kommunikation verbessert werden, wenn anscheinend nicht mal die Träger (hier die Werkstatt für Menschen mit Behinderung) hinreichend schnell informiert werden?

Der Bedarf wurde in die Unterarbeitsgruppe „Vulnerable Gruppen“ des Krisenstabs der Stadt Köln eingebracht. Die teilnehmenden Träger in der Unterarbeitsgruppe meldeten zurück, dass sie sich ausreichend und aktuell informieren können und die aktuellen Informationen in geeigneter Weise an ihre Klient*innen weitergeben. Das Thema wird weiterhin beobachtet und bei Bedarf wird das Verfahren angepasst.

3. Wird das Personal bei KVB und Ordnungsamt für den Umgang mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen geschult?

Die Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes werden umfassend durch interne und externe Kommunikationstrainings geschult. Im Sinne einer bürgerfreundlichen Verwaltungssprache werden sie in diesen Trainings geschult, die Kommunikation mit den Bürger*innen verständlich, empathisch und in einfachen Sätzen zu gestalten.

Der Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln wurde seit seiner Entstehung in die internen Schulungen integriert.

4. Gibt es Möglichkeiten, in solchen Situationen differenzierter zu gewichten in Bezug auf den Impfstatus („falsch geimpft“ aufgrund früherer Regelungen vs. bewusst nicht geimpft/geboostert)?

Die Beantwortung dieser Frage wird nachgereicht.

Gez. Reker